



Météo France setzt für Donnerstag, den 22. Februar, 26 Departements auf die Warnstufe Orange für Wind und Regen und Überschwemmung, der Sturm Louis wird über das Land fegen.

Der Wind und der Regen sind da: Sturm Louis hat am Donnerstagmorgen begonnen, über Frankreich zu ziehen. Météo France setzt 26 Departements für den heutigen Tag auf die Warnstufe Orange für Wind, Regen und Überschwemmung:

Hauts-de-France: Nord, Pas-de-Calais, Aise, Picardie, Somme.

Île-de-France: Paris, Yvelines, Essonne, Hauts-de-Seine, Seine-Saint-Denis, Val-de-Marne, Val-d'Oise, Seine-et-Marne.

Grand Est: Ardennen, Marne, Meuse.

Normandie: Seine-Maritime, Calvados, Manche, Eure, Orne.

Centre-Val-de-Loire: Eure-et-Loir

Pays-de-la-Loire: Vendée (Vendée)

Neu-Aquitaniens: Deux-Sèvres, Pyrénées-Atlantiques

Okzitanien: Hautes-Pyrénées

☐ 26 départements en Orange (<https://t.co/CSYEovTI83>)
pic.twitter.com/YsX7goRgH3

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) February 22, 2024

Der Sturm Louis wird am Donnerstagnachmittag im Ärmelkanal und in der Nordsee wehen. In seinem Gefolge wird es in der nördlichen Hälfte Frankreichs zu Regenfällen kommen, die von heftigen Windböen begleitet werden. Auch am Fuße der Pyrenäen wird es zu heftigen Windböen kommen.

La dépression #Louis ☐, en réalité un creux barométrique associé au front froid, balaiera la Manche demain avec un fort coup de #vent ☐
pic.twitter.com/fyvghKzeZj

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) February 21, 2024

Für die **Region Hauts-de-France** werden heftige Sturmböen aus Südwest vorhergesagt: 100 bis 110 km/h im Landesinneren, 110 bis 120 km/h an der Küste am Donnerstagnachmittag. Am Abend werden sich die Böen an der Küste im Westen des Pas-de-



Calais und im Norden verstärken und 120 bis 130 km/h und in der Metropole Lille mehr als 100 km/h erreichen.

Für die gesamte **Normandie und Eure-et-Loir** werden heftige Sturmböen vorhergesagt. Die Böen aus Südwest werden im Landesinneren mit 90 bis 110 km/h, punktuell sogar mit 120 km/h wehen. Es wird mit Schauern gerechnet. Der Wind wird am Ende des Tages nachlassen.

Ab dem Mittag wird sich in der **Île-de-France** unbeständiges Wetter einstellen. Der Regen wird zeitweise stark sein und der Wind wird stark bis heftig werden. Bis zum Donnerstagabend werden bis zu 30 bis 35 Liter Niederschlag pro m² erwartet.

Demain jeudi, un front froid convectif mais a priori rarement orageux devrait produire de violentes rafales à son passage (90/100 km/h).

Des rafales plus fortes (100/120 km/h) sont envisagées sur les #HautsdeFrance, le long des #Pyrénées, sur les reliefs et en Manche. pic.twitter.com/DfDAqxFuhc

— Keraunos (@KeraunosObs) February 21, 2024

Für die **Region Grand Est**, die Ardennen, die Marne und die Meuse werden starke Windböen mit Spitzen von 90 bis 110 km/h vorhergesagt. Auch in den anderen Departements des Grand Est und in der Bourgogne-Franche-Comté wird der Wind heftig wehen. Auf den Kämmen der Vogesen sind Böen von 120 bis 130 km/h wahrscheinlich.

Pays-de-la-Loire: Das Wetter wird sehr unruhig mit Windböen von 100 oder sogar 110 km/h im Laufe des Tages. Die Küste der Vendée ist stark gefährdet, es werden bis zu 60 Liter Niederschlag pro m² im Osten des Departements Vendée und 30 bis 50 Liter in anderen Gebieten erwartet werden. Eine Ausweitung der Warnstufe Orange auf die Regionen Loire-Atlantique oder Maine-et-Loire ist aufgrund der erwarteten hohen Regenmengen nicht ausgeschlossen.

In der zweiten Hälfte des Nachmittags wird eine Regenfront über die **Pyrenäen-Atlantikküste und die Hautes-Pyrénées** fegen. Der Westwind wird am Fuße des Massivs zunehmen. Es werden 100 bis 110 km/h auf dem Vorgebirge und lokal sogar 120 km/h erwartet. Die benachbarten Departements Gers, Haute-Garonne und Ariège werden im Laufe des Tages ebenfalls starkem Wind ausgesetzt sein. Der Sturm wird am Ende des Tages nachlassen.



Attention demain ☁ un fort coup de vent d'ouest va balayer tout le piémont particulièrement du Pays Basque, Béarn, Bigorre jusqu'au Comminges en fin d'après-midi avec des rafales au delà des 110/120km/h sur les dernières modélisations. Un seuil à dégâts sur Pau ou Tarbes pic.twitter.com/J2SL23IXop

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) February 21, 2024

Generell wird Sturm Louis am Donnerstag in ganz Frankreich für starken Dauerregen von bis zu 4-7 Liter pro Stunde und m2 sorgen, was einer Regenmenge von ein bis zwei Wochen in nur 24 Stunden entspricht. Außerdem besteht die Gefahr von lokalen Überschwemmungen, Windböen von 80-120 km/h und sehr starkem Seegang. Aufgrund der recht niedrigen Gezeitenkoeffizienten wird die Gefahr von Überflutungen an der Küste begrenzt sein.